

**Zeitschrift:** SANW-Jahresbericht / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften  
**Herausgeber:** Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften  
**Band:** - (2002)

**Artikel:** Populär und verständlich machen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-650903>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Naturwissenschaften vermitteln

# Populär und verständlich machen

**Im Zeitalter leerer Kassen ist es besonders wichtig, dass die Öffentlichkeit Wissenschafts- und Forschungsförderung nicht als Luxus verkennt, sondern als Investition in die Zukunft begreift. Es ist eine der zentralen Aufgaben der SANW, das Verständnis für die Wissenschaft und insbesondere für die Naturwissenschaften in der Öffentlichkeit zu verbessern.**

Die Vermittlungsarbeit leistet die SANW als Ansprechpartnerin in Sachen Naturwissenschaften, aber auch durch die vielfältigen Aktivitäten ihrer Mitgliedorganisationen, welche sie dafür finanziell unterstützt. Die Palette ist gross und entspricht den verschiedensten Publika – erwähnt seien Ausstellungen der Naturhistorischen Museen, Exkursionen und Vorträge der naturforschenden Gesellschaften, Publikationen, Lehrmittel, Führungen, Animationen usw.

Die Medien spielen eine wichtige Rolle für das Verständnis der Naturwissenschaften in der Öffentlichkeit. Um journalistische Arbeiten auszuzeichnen, die es schaffen, das Faszinierende der Naturwissenschaften und der Natur an ein breites Publikum zu vermitteln, hat die SANW deshalb den mit 10'000 Schweizer Franken dotierten Prix Media geschaffen. Um dem breiten Spektrum von Möglichkeiten, besser gerecht zu werden, hat die SANW zudem beschlossen, für Ausstellungen und Kampagnen einen eigenen «Prix Expo» zu schaffen. Der Prix Expo SANW wird im 2003 erstmals vergeben. Den Kontakt zwischen WissenschaftlerInnen und

Medienleuten zu verbessern, ist ein Anliegen der SANW. Sie hat schon in der Vergangenheit Seminare für den mediengerechten Umgang mit Informationen angeboten und wird dieses Angebot weiter ausbauen.

Die SANW publiziert eine vierteljährliche Zeitschrift, welche gratis abonniert werden kann. Das SANW-INFO berichtet über Aktivitäten der SANW und hatte im 2002 die Schwerpunkte «Wissenschaft an der Expo», «Senat», «Jahreskongress» und «Interfacefunktion zwischen Wissenschaft und Politik» behandelt. Das Generalsekretariat der SANW ist Anlaufstelle für Anfragen und bietet auch auf dem Internet umfassende Informationen. Dadurch, dass sie ihren Mitgliedorganisationen eine professionelle Publikationsplattform bietet, kann sie Internetinhalte optimal vernetzen. Diese Dienstleistung unter der Bezeichnung SANWnet wurde im 2002 ausgebaut und war nicht nur unter den SANW-Mitgliedern (ca. 30 Hostings) ein Erfolg, sondern auch unter nahe stehenden Partnerorganisationen.



Peter Haffner



Marco Martucci



Roland Blaser

### **Prix Media 2002 für Zeitungs-, Radio- und TV-Journalismus Drei Wissenschaftsjournalisten ausgezeichnet**

Die SANW vergibt alljährlich den Prix Media für journalistische Arbeiten im Bereich der Naturwissenschaften. Aus 32 eingereichten Beiträgen prämierte die Jury mit dem Hauptpreis in der Höhe von 5'000 Franken Peter Haffner für sein hervorragendes Portrait einer schillernden Forscherpersönlichkeit im NZZ-Folio. Zwei Anerkennungspreise in der Höhe von 2'500 Franken gingen an den Radiomoderator Marco Martucci für seine wöchentlichen Radiosendungen auf Rete Uno und an Roland Blaser für seine Forschungsrubrik «Fokus Schweiz» in der TV-Sendung «Menschen, Technik, Wissenschaft».

In der Jury wirken unter der Leitung von Gertrude Hirsch Hadorn, Vizepräsidentin SANW, Thomas Meier, Direktor des Museums für Kommunikation in Bern, Nik Walter, Ressortleiter Wissen, Sonntagszeitung in Zürich und Sonia Zoran, freischaffende Journalistin in Lausanne.

